

MEDIENINFORMATION

Salzburg, 31.07.2014

ZiviltechnikerInnenexpertise in Sachen ROG-Novelle

2015 wird das Salzburger Raumordnungsgesetz (ROG) novelliert. ArchitektInnen und IngenieurkonsulentInnen (kurz: ZiviltechnikerInnen) wollen in die Vorarbeiten und Entwicklung für das neue Raumordnungsgesetz aktiv eingebunden werden und einen positiven Beitrag leisten.

„Wir schlagen die Einführung eines neuen raumplanerischen Instrumentes im Sinne eines "KONZEPTIVEN STÄDTEBAUS" vor. Diese neue Ebene eines GESTALTUNGSKONZEPTES soll eine Vorstufe zu den bekannten Instrumentarien des BEBAUUNGSPLANES der GRUNDSTUFE bzw. der AUFBAUSTUFE sein.“, so DI Georg Zeller, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung.

Der "KONZEPTIVE STÄDTEBAU" soll die Bausteine

- BAURAUM
- VERKEHRSRAUM und
- GRÜNRAUM

interdisziplinär - unter Wahrung des Landesentwicklungsprogramms (LEP Pkt 2.3 ff) - zusammenführen.

Im Vorschlag handelt es sich um eine **kostengünstige, tragfähige Planungsebene**, die zwar ohne Verordnungscharakter, jedoch mit Beschluss der Gemeindevertreter ausgestattet wären. Der "KONZEPTIVE STÄDTEBAU" soll vor der kostenintensiven Ebene des BEBAUUNGSPLANES zur **Stärkung der Gemeindeautonomie**, welche großteils durch ehrenamtliche Tätigkeiten in den Gemeindeausschüssen absolviert wird, in gestalterischer Hinsicht der vorgeschlagenen Bausteine inhaltlich dienen.

Foto



DI Georg Zeller, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung, Koordinator Arbeitsgruppe Raumplanung und Städtebau/Sektion Architekten der AIK © Arch+Ing

Rückfragen

DI Georg Zeller und Arch. DI Heinz Plöderl

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg

Gebirgsjägerplatz 10 • 5020 Salzburg

Tel: +43-662-87 23 83 • Fax: +43-662-87 23 83-4

www.arching-zt.at